Bildungsdirektion Tirol

Verordnungsblatt

Jahrgang 2021 | Innsbruck, 16. Februar 2021 | Stück I

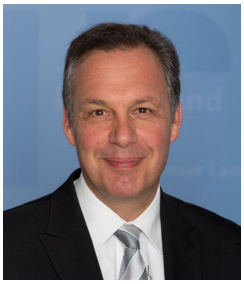
„Gebe nicht zur Halbzeit auf. Tu alles, um die zweite Spielhälfte zu gewinnen."

Paul Bear Bryant

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Im Fußball wäre das der Beginn der zweiten Halbzeit, bei uns in der Schule ist es der Start

ins Sommersemester. Wie schon beim letztjährigen Match gab es auch dieses Schuljahr in der ersten Halbzeit viele unerwartete Wechsel, neue Taktiken des Virusgegners und so mancher mag vielleicht auch das eine oder andere Foul erlebt haben. Wieder einmal gilt es, Ihnen für Ihre umsichtige und bemühte Arbeit im Corona-Match danke zu sagen!



Wir sind erleichtert, dass nach langem Auf und Ab die zweite Halbzeit wieder im Präsenzunterricht starten konnte – an den Volksschulen zur Gänze und in den weiterführenden Schulen zumindest im Schichtbetrieb. Der Preis – quasi die Eintrittskarte für dieses Fußballspiel – sind die Selbsttests an den Schulen. Der erste Schultag hat gezeigt, dass diese weitgehend gut und gerne angenommen wurden. Wir freuen uns auch, dass sich viele Pädagoginnen und Pädagogen häufig testen lassen und damit nicht nur ihrer Vorbildrolle als Trainerinnen und Trainer der Junior-Mannschaft gerecht werden, sondern auch für sich selbst und andere für Sicherheit sorgen.

Es ist also schon viel geschafft. Dennoch geht es, wie die US-amerikanische Footballlegende Paul Bear Bryant gesagt hat, in der zweiten Spielhälfte nochmals darum, alles zu geben. Egal ob American Football, Fußball oder Coronamatch: Wir wünschen Ihnen und uns weiterhin die nötige Ausdauer und gutes Gelingen, um die entscheidenden Tore zu erzielen!

Mit freundlichen Grüßen

LR^in^ Dr.^in^ Beate Palfrader
Präsidentin der Bildungsdirektion für Tirol

Dr. Paul Gappmaier
Bildungsdirektor für Tirol

Inhaltsverzeichnis

AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL 3
01. Ausschreibung: Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen 3

MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 02/2021 5
Neue Medien im Medienportal LeOn 5
Mediezentrum produziert Film: „Digitale Grundbildung" 5

SONSTIGE MITTEILUNGEN 7
Jugendrotkreuzkalender März bis April 2021 7

01. AUSSCHREIBUNG VON LEITERSTELLEN AN ÖFFENTLICHEN ALLGEMEIN BILDENDEN UND BERUFSBILDENDEN PFLICHTSCHULEN

Die Bildungsdirektion für Tirol schreibt nach § 26 Abs. 1 und § 26d Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LDG 1984 die Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Pflichtschulen aus:

• Volksschule Schweinester Telfs (15 Klassen, 303 Schüler/innen)
• Volksschule Thielmann Telfs (16 Klassen, 321 Schüler/innen)
• Volksschule Innsbruck-Mariahilf (8 Klassen, 146 Schüler/innen)
• Volksschule Unterer Stadtplatz Hall (10 Klassen, 180 Schüler/innen)
• Volksschule Mayrhofen (8 Klassen, 158 Schüler/innen)
• Volksschule Brixlegg mit angeschlossener Sonderschulklasse (8 Klassen, 122 Schüler/innen)
• Volksschule Kufstein Stadt (13 Klassen, 274 Schüler/innen)
• Volksschule Michael Gamper Lienz (8 Klassen, 133 Schüler/innen)
• Mittelschule Prutz-Ried u. U. (12 Klassen, 254 Schüler/innen)
• Mittelschule Vorderes Stanzertal (10 Klassen, 189 Schüler/innen)
• Mittelschule Sölden (6 Klassen, 91 Schüler/innen)
• Mittelschule Silz-Mötz (5 Klassen, 84 Schüler/innen)
• Mittelschule Matrei a.Br. (12 Klassen, 226 Schüler/innen)
• Mittelschule Schwaz 2 (12 Klassen, 285 Schüler/innen)
• Mittelschule Mayrhofen (10 Klassen, 215 Schüler/innen)
• Mittelschule Brixlegg (7 Klassen, 122 Schüler/innen)
• Mittelschule Wörgl 1 (13 Klassen, 284 Schüler/innen)
• Mittelschule Langkampfen (8 Klassen, 166 Schüler/innen)
• Polytechnische Schule Wörgl (5 Klassen, 115 Schüler/innen)
• Tiroler Fachberufsschule für Fotografie, Optik und Hörakustik (39 Klassen, 725 Schüler/innen)
• Tiroler Fachberufsschule für Tourismus und Handel Landeck (37 Klassen, 623 Schüler/innen)

Für die Leiterstellen an den ausgeschriebenen Volksschulen, Mittelschulen, der Polytechnischen Schule sowie den Tiroler Fachberufsschulen sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit aufrechtem Dienstverhältnis zum Land Tirol, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle (entsprechende Lehramts- bzw. Lehrbefähigungsprüfung) erfüllen und eine mindestens fünfjährige erfolgreiche Lehrpraxis aufweisen, zulässig.

Mit Leiterstellen sind insbesondere folgende Aufgaben verbunden: Schulleitung und -management, Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- pädagogisch-fachliche Kompetenz
- Führungs- und Managementkompetenz
- Organisationsfähigkeit
- soziale Kompetenz / Persönlichkeitsmerkmale
- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktmanagement und Besprechungsleitung
- strategische Personalführung, Delegationsfähigkeit und Motivationsfähigkeit
- Budget und Controlling
- Innovationsfreude und Kreativität

- bei Bewerbung für die Volksschule Brixlegg: neben der Lehramts- bzw. Lehrbefähigungsprüfung für Volksschulen (Primarstufe) sind Erfahrungen / Zusatzqualifikationen im Bereich Sonderpädagogik von Vorteil

- bei Bewerbung für die Mittelschule Schwaz 2 und die Mittelschule Wörgl 1: Erfahrungen bzw. besonderes Interesse für Mittelschulen mit sportlichem Schwerpunkt

- bei Bewerbung für die Tiroler Fachberufsschule für Fotografie, Optik und Hörakustik: Bereitschaft auch die Leitung der privaten Höheren Technischen Lehranstalt des Landes Tirol – Kolleg für Optometrie mit zu übernehmen

Die Bewerberinnen und Bewerber haben in der Bewerbung
1. ihre persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
2. ihre Führungs- und Managementkompetenzen sowie
3. ihre Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen.
Ebenso ist eine Angabe von künftigen schulspezifischen Schwerpunktsetzungen im Sinne von Schulqualität Allgemeinbildung (SQA) gewünscht.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren durch eine Begutachtungskommission zu unterziehen. Im Verfahren vor der Begutachtungskommission erfolgt keine Reihung der Bewerber/-innen, sondern eine Festlegung des individuellen Ausmaßes der Eignung für die Funktion (Erfüllung der Auswahlkriterien in „höchstem", „hohem" oder „geringem" Ausmaß).

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist auch ein Assessment (durchgeführt von der Firma Catro Personalberatung und Media GmbH) zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen vorgesehen, welches ab dem 22.März 2021 stattfinden wird (die Zeit der Osterferien wird nach Möglichkeit ausgespart werden). Die Einladung zum Assessment wird ca. eine Woche vor dem Termin direkt durch die Firma Catro Personalberatung und Media GmbH erfolgen.

Nach § 26b Abs. 1 LDG 1984 sind Ernennungen zu Schulleiter/innen zunächst auf einen Zeitraum von fünf Jahren wirksam. Eine neuerliche Ernennung nach Ablauf dieser Frist ist bei entsprechender Bewährung zulässig, sofern der Schulmanagementkurs - berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang erfolgreich absolviert wurde.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Leiterstelle an allgemein bildenden Pflichtschulen" bzw. „Bewerbung um eine Leiterstelle an berufsbildenden Pflichtschulen" im Dienstweg über die Schulleitung an die Bildungsdirektion für Tirol zu richten. Das Formular steht auf der Homepage der Bildungsdirektion für Tirol zum Download zur Verfügung:
https://bildung-tirol.gv.at/service/formularsammlung/personalabteilung

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Nach §§ 14 Abs. 2 und 26 Abs. 3 des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966 - LVG sind auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 16. Februar 2021.

Die Bewerbungsfrist endet am 8. März 2021.

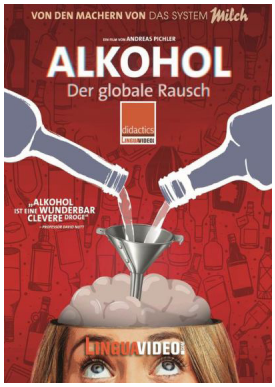
Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

NEUE MEDIEN IM MEDIENPORTAL LEON

Für viele gehört er einfach dazu – der Alkohol. Manch einer genießt sein Feierabendbier, oder ein Glas Wein zum Essen oder bei Freunden. Doch wann wird dieser Konsum zu viel? Der Übergang vom risikoarmen Alkoholkonsum zum schädlichem ist ein schleichender Prozess. Das Themenpaket „Alkohol – Der globale Rausch (Dokumentarfilm) (de + en)" beleuchtet das komplexe Thema aus Sicht der Gesundheit, Politik, Industrie und Werbung. Außerdem kommen Betroffene selbst zu Wort.

Alkohol - Der globale Rausch (Doku) (de + en)

Alkohol ist unter den Drogen weltweit die Nummer 1 und nimmt in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert ein. Von den 30 Ländern mit dem weltweit höchsten Pro-Kopf-Konsum befinden sich 26 in Europa und die Konsumenten werden immer jünger. Es ist ein großes Geschäft, welches jedoch jährlich drei Million Opfer fordert. Aber warum ist Alkohol trotz der mit ihm verbundenen Gefahren gesellschaftlich etabliert und ständig verfügbar? Wer profitiert vom Geschäft mit dem Alkohol und woher kommt dieser lockere Umgang mit dem Hochprozentigen? Die Filme liegen auch in englischer Sprachversion vor.

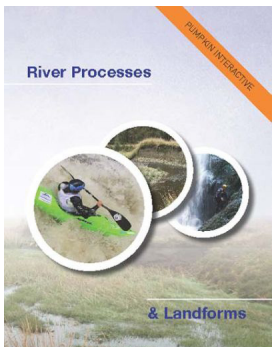


Die Franken - Weltreich im frühen Mittelalter (de + en)

Im 5. Jahrhundert wurde der Merowinger Chlodwig I. fränkischer König. Er begründete in den ehemaligen römischen Provinzen ein Reich, das Karl der Große drei Jahrhunderte später zu einem Weltreich ausbaute. Der Film begleitet die Franken durch die Jahrhunderte und zeigt, welche Einflüsse (zum Beispiel der Römer oder des Christentums) übernommen und welche eigenen Traditionen begründet wurden. Die Filme liegen auch in englischer Sprachversion vor.

River Processes and Landforms (en)

Um Flüsse und die Bewältigung der Gefahr von Überschwemmungen zu begreifen, muss man sich mit fluvialen Erscheinungsformen wie Strudellöcher, Stromschnellen, Wasserfälle, Schluchten, Mäander, Flussverwilderungen, Überschwemmungsgebiete und Deltas beschäftigen. Anhand von Filmbeiträgen und Grafiken werden Prozesse wie Erosion, Verfrachtung, Ablagerung und deren Auswirkungen auf den Verlauf eines Flusses erläutert.



Klima im Wandel - Ursachen, Auswirkungen und Perspektiven (de + en)

Das Klima befindet sich seit jeher in einem ständigen und natürlichen Wandel. In den letzten 30 Jahren hat es sich jedoch sicht- und messbar verändert. Die Folgen sind schwerwiegend: schmelzende Polkappen, hungernde Eisbären, Erdrutsche, Überschwemmungen, Missernten. Der überwiegende Teil der Wissenschaftler führt den Klimawandel auf den Einfluss des Menschen zurück. Experten fordern daher entsprechende Konsequenzen von Politik und Wirtschaft, aber auch von jedem Einzelnen. Was sind die Ursachen des Klimawandels? Welche Auswirkungen hat die Erderwärmung? Gibt es Perspektiven zur Rettung unseres Planeten? Die Filme liegen auch in englischer Sprachversion vor.

Bauernhof - Almwirtschaft in den Bergen

Die Landwirtschaft ist die Quelle unserer Nahrung. Dazu stellt das Themenpaket einen Bergbauernhof und die Besonderheiten landwirtschaftlicher Arbeit in den Alpen vor.

Vom Almauftrieb im Sommer bis zum Almabtrieb im Herbst fallen verschiedene Aufgaben an: Arbeiten in der Viehhaltung, in der Pflege der Weiden, das Mähen, das Einbringen des Heus, das Melken und die Instandhaltung. Der Jahresablauf ist mit Tradition verbunden.

Das gesamte Medienangebot des TBI-Medienzentrums finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Portal Tirol (http://portal.tirol.gv.at) im „Medienportal LeOn" (zum Anschauen und Downloaden).

MEDIENZENTRUM PRODUZIERT FILM: „DIGITALE GRUNDBILDUNG"

Der wegen der beginnenden Pandemie unter erschwerten Bedingungen realisierte Film über die „Digitale Grundbildung", vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Auftrag gegeben, ist seit kurzem abrufbar. Das Projekt „Denken lernen, Probleme lösen (DLPL)" unterstützt die didaktische Nutzung von digitalen Medien in der Schule und stärkt das informatische Denken von SchülerInnen und Lehrerpersonen.

Gedreht wurde an zwei Tiroler Schulen, der VS Arzl in Innsbruck und der MS Telfs-Weissenbach. Unter kräftiger Mithilfe der Lehrpersonen Petra Eichler, Barbara Czonka-Voithofer und Andreas Bellony und ihren engagierten SchülerInnen konnten trotz schwieriger Voraussetzungen drei Kurzgeschichten produziert werden. Sie zeigen, wie man spielerisch informatisches Denken und Programmieren mithilfe von Coding und Robotik in der Primarstufe bzw. dem „Game Based Learning" in der Sekundarstufe 1 lernen und in konkrete Projekte umsetzen kann.

Der Film ist abrufbar auf der Homepage des Bildungsministeriums: www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/zrp/dibi/dgb/dlpl.html
Den ausführlichen Bericht findet man auf TIBS: https://tibs.at/node/1980

Bild: Die Kinder der VS Arzl waren mit vollem Einsatz beim Filmen dabei.
Foto: Bernhard Raneburger

JUGENDROTKREUZKALENDER
MÄRZ - APRIL 2021

Dienstag 3. März 2021. 08:00 – 16:00 Uhr
EH Multiplikatorenkonferenz (Online)
Mittwoch 14. April 2021,
EH – Fortbildung, NMS Kematen
Mittwoch 14. April 2021,
EH – Fortbildung, PTS Wörgl
Donnerstag 15. April 2021,
EH – Fortbildung, NMS Kitzbühel
Dienstag 20. April 2021,
EH – Fortbildung, PTS Landeck
Donnerstag 22. April 2021,
EH – Fortbildung, NMS O-Dorf
Montag 26. bis Freitag 30. April
EH-Lehrscheinkurs
Dienstag 27. April 2021,
EH – Fortbildung, PTS Lienz
(Matrei Ausbildung)
Mittwoch 28. April 2021,
EH – Fortbildung, PTS Lienz (alle anderen)

Das JRK-Team hofft, dass alle Termine regulär stattfinden können. Selbstverständlich werden die strengen Hygienemaßnahmen eingehalten und die Veranstaltungen den Verordnungen der Bundesregierung entsprechend durchgeführt.

Kontakt bei Fragen zum JRK-Kalender:

Tiroler Jugendrotkreuz
Hofburg 108, 1. Stock
6020 Innsbruck
E-Mail: office@JRKtirol.at
Telefon 0512 / 58 24 67 – 0
Website http://www.WirHelfen.at

JUGEND
ROTKREUZ
TIROL

Bildungsdirektion Tirol

Verordnungsblatt

Jahrgang 2021 | Innsbruck, 16. Februar 2021 | Stück I

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Bildungsdirektion für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian/Martin Fritz
Beide: Heiliggeiststraße 7, 6020 Innsbruck